Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 296. Sonnabend, den 18. December. 1847.

Sonntag, den 19. December 1847, (Vierter Advent) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Einführung und Antrittspredigt des Herrn Diac. Müller. (Keine Communion) Die Mittagspredigt fällt aus. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vic. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 18. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vic. Christiani. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 22. December, Wochenpredigt. Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Wroblewski. Nachm. Herr Pfarrer Fiebag.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachm. Herr Prediger Dr. Scheffler. Sonnabend, d. 18. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

Englische Kirche Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9¼ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred. Karmann. Sonnabend, den 18. December, Nachmittag 3 Uhr, Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Matth. VI. 23. Thema: „Ueber die Selbstkenntniß".

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, — Sonntag, den 19., Vormittags 9 Uhr, Herr Dr. Kiewel; Nachm. 3 Uhr Herr Pastor Brandt. — Donnerstag, Abends 6 Uhr, Herr Dr. Kniewel.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. und 17. December 1847.

Herr Landrath Graf zu Dohna aus Brunau, Herr Rittmeister und Gutsbesitzer Timme aus Brissau, Herr Gutsbesitzer von Zastrow aus Bendargau, die Herren Kaufleute Hoppe aus Magdeburg, Pluns aus Hamburg, Lack aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Räuter aus Marienwerder, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Lopp aus Tiegenhof, Naigélé aus Dessau, Riensberg aus Rügenwalde, Herr Rittergutsbesitzer Dann nebst Gattin auf Alt-Vietz, log. im Hotel du Nord. Die Herren Violinisten Kogel und Kolbe aus Wien, Herr Prediger Beermann aus Stettin, Herr Gutsbesitzer von Parchwitz aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Fliesbach nebst Frau Gemahlin aus Churau, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Frau Rittergutsbesitzerin Volkmann aus Rüben, die Herren Rittergutsbesitzer v. Klinski aus Klukowahutta, Milinowski aus Gr. Perlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Kanikal aus Stettin, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

3. Von heute, den 18. d., an geht die Bromberger Personen-Post nicht mehr um 5 Uhr, sondern um 4¾ Uhr Nachmittags von hier ab. Dem reisenden und correspondirenden Publikum wird dies bekannt gemacht, letzterem besonders deswegen, weil mit dieser Post alle Briefe für den Dirschau-Berliner-Cours nach u. über Berlin hinaus nach Frankreich, England pp. befördert werden und die Auflieferung daher bis spätestens 3¾ Uhr Nachmittags erfolgen muß.

Danzig, den 18. December 1847.

Ober-Post-Amt.

4. Aufforderung zur Wohlthätigkeit.

Auch während des bevorstehenden Winters, ist eine bedeutende Zahl armer Familien und einzelner Personen mit Brennmaterial zu unterstützen, und wird zu

diesem Zweck eine allgemeine Hauscollecte in der zweiten Hälfte des laufenden Monats und im Monat Januar künftigen Jahres durch Mitglieder der Bezirk-Armen-Commission abgehalten werden.

Vertrauend auf den allgemein bekannten Wohlthätigkeits-Sinn unserer lieben Mitbürger, bitten wir, der Noth der vielen Armen auch in dieser Beziehung in christlicher Liebe zu gedenken und durch reichliche Beiträge an Gelde oder Brennmaterial in Natura das Armen-Direktorium in den Stand zu setzen, bei so vielen armen, alterschwachen oder sonst arbeitsunfähigen Personen dem so drückenden Mangel an Feuerungsmaterial Abhilfe geben zu können. — Die Beiträge ersuchen wir in der gedruckten Einsammlungsliste gefälligst zu vermerken und an die Herren Einsammler zu behändigen, die Zahlung aber nur an die in solcher Art legitimirten Personen zu leisten.

Eine Austheilung von Torf hat in diesem Monat bereits stattgefunden.

Danzig, den 10. Dezember 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Der hiesige Bürger und Holzbraker Carl Michael Riehle und die Jungfrau Anne Christine Janowska haben durch den am 9. d. M. gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, am 13. December 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

6 Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Conditor Benjamin (Benny auch Bendix) Michelli hieselbst und dessen Ehefrau Rahel geb. Lichtenstein, durch einen vor Eingehung der Ehe errichteten Vertrag, die eheliche Gütergemeinschaft unter einander ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 25. November 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

7. Die Bretter-Verschläge in dem zu Montirungskammern früherhin eingerichteten, dem Krahnthore gegenüber an der Mottlau belegenen Kupferspeicher, sollen höherer Anordnung zufolge, an den Meistbietenden auf den Abbruch öffentlich verkauft werden. Es steht hierzu ein Termin auf den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle an, zu welchem Käufer hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 13. Dezember 1847.

Königl Garnison-Verwaltung.

Entbindung.

8. Die heute früh 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Marie, geb. Oertell, von einem gesunden Knaben, zeiget seinen Verwandten und Freunden ergebenst an

Fr. Classen,
Gutsbesitzer.

Moroczin, den 15. Dezember 1847.

Literarische Anzeigen.

9. Bei **B. Kabus**, Langgasse, das zweite Haus von der Beutlergasse, und in allen Buchhandlungen sind zu haben:

Albrecht, Dr., der Mensch und sein Geschlecht, oder Belehrung über die Erzeugung des Menschen und Beibehaltung der Kräfte und Gesundheit. Vierte Auflage. 15 Sgr

Bohn, Fr., die Handlungswissenschaft, zur leichten Erlernung der Handelsgeographie, der Correspondenz und des kaufmännischen Rechnens, nebst zwei Vorschriften. Vierte Auflage. 25 Sgr.

Bosco, Zauberkabinet, oder das Ganze der Taschenspielerkunst, enthaltend 100 Wunder erregende Kunststücke durch Karten, Würfel und die Magie. Sechste Auflage. 20 Sgr.

Galanthomme oder der Gesellschafter wie er sein soll. 1) Regeln des Anstands und der Feinsitte. 2) Kunst zu gefallen. 3) Heirathsanträge. 4) Liebesbriefe. 5) Geburtstagswünsche. 6) Gesellschaftsspiele. 7) Blumensprache. 8) Deklamatorische Stücke. 9) Belustigende Kunststücke. 10) Scherzhafte Anekdoten. 11) Stammbuchsverse. 12) Toaste und Trinksprüche. Fünfte umgearbeitete Auflage. 25 Sgr.

Hausarzneimittel (500) gegen 49 Krankheiten der Menschen., Kunst ein langes Leben zu erhalten, den Magen zu stärken, Wunderkraft des kalten Wassers, und Hufelands Haus- und Reise-Apotheke. Achte verbesserte Auflage. 15 Sgr.

Heinichen, Dr., vom Wiedersehen nach dem Tode, 1) vom wahren christlichen Glauben, 2) vom Dasein und der Liebe Gottes, 3) vom Jenseits, 4) von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Sechste umgearbeitete Auflage. 10 Sgr.

10. **Für Schneidermeister.**

Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich auf das bei Fr. Bartholomäus in Erfurt erscheinende Modenjournal »Der Phönix« aufmerksam zu machen, und zur geneigten recht zeitigen Bestellung pro 1848 einzuladen. — Es ist dies Journal wegen seiner vorzüglichen Ausstattung, seines raschen Erscheinens, seiner praktischen Brauchbarkeit und seines billigen Preises von nur 3 Thlr. jährl., allen Herren Schneidermeistern sehr zu empfehlen.

Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

11. Bei ***F. A. Weber*** ist so eben erschienen:

Canthal, Aug. M., Musik-Director aus Hamburg.

Mein Gruss an Danzig

Polka fürs Pianoforte op. 131. Preis 7½ sgr.

Herr Musik-Direktor Canthal, dessen Compositionen so viele Liebhaber gefunden haben, wird sich hier einige Zeit aufhalten und widmet obige Polka dem Danziger resp. Publikum als eine Weihnachtsgabe.

A n z e i g e n.

13. Unsre armen kleinen Pfleglinge erwarten lange schon mit freudiger Sehnsucht den frohen Tag der, sie so glücklich machenden, Weihnachtsspende, die ihnen Ersatz für so viele Entbehrungen giebt, von denen schon ihr Kindesalter gedrückt wird; und es werden ihnen, so hoffen wir, auch in diesem Jahre die edlen Wohlthäter nicht fehlen, welche uns durch milde Gaben an Geld, Spielsachen, Eßwaaren oder Kleidungsstücken (die wir dem Kaufm. Kliewer, 2. Damm No. 1287, oder dem Direkt. Löschin, Heil G.-G. No. 961., zuzusenden bitten) in den Stand setzen, ihnen diese Spende — und zwar am 2ten Feiertage von 5 bis 8 Uhr Abends in dem, uns gütigst dazu eingeräumten, Artushofe — darzureichen. Möge das Anschauen dieses Freudenfestes, wozu wir die geehrten Gönner und Freunde unsrer Anstalten ergebenst einladen, auch Ihnen eine gesegnete, Ihren Herzen wohlthuende Weihnachtsfreude gewähren.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

15. Wer ein Lokal zum Billard miethen will, melde sich Beutlergasse No. 620.

16. **Neue Musikalien** des Verlags von G. M. Meyer jun. in Braunschweig, vorräthig bei **R. A. Nötzel in Danzig,** Heil. Geistgasse Nro. 1021.:

Heinemeyer, C., Fantaisie pour la flûte av. Acc. de Piano sur des motifs de l'Opéra: Lucrezia Borgia. Op. 5. 1 rtl. 12 gr.
— — Fantaisie p. do. et do. sur un air national russe. Op. 6. 1 rtl. 6 gr
Léonard, H., Souvenir de Grétry. Fantaisie pastorale pour le Violon, Op 9. av. Acc. d'Orch. 2 rtl. 8 gr. av. Acc. de Piano 1 rtl. 8 gr.
— — 1er Concerto pour le Violon, Op. 10. av. Acc d'Orch. 2 rtl. 8 gr. „ „ de Piano 1 rtl. 8 gr.
— — Romance pour le Violon seul. Op. 11. 10 gr.
— — la même pour le Violon av. Acc. de Piano. Op. 11. 20 gr.
— — Elégie pour le Violon av. Acc. de Piano. Op. 12. 16 gr.

Lieder mit Begleitung des Pianoforte.

Fesca, A., Venetianisches Gondellied. Dein Auge. And're Liebe. 3 Lieder f. Sopr. od. Ten. Op. 53. 16 gr.
— — Dieselben 3 Lieder f. Alt od. Bariton. Op. 53. 16 gr.
— — Widmung. Meine Laute. Gruss. 3 Lieder f. Sopr. od. Ten. Op. 59. 16 gr.
— — Dieselben 3 Lieder f. Alt od. Bariton. Op. 59. 16 gr.
Nicola, C., Abendfeier in Venedig. Der arme Taugenichts. 2 Lieder f. Mezzo-Sopr. Op. 23. 16 gr.
— — Die brennende Kerze. Mädchenlied. Ich bin so lang in Berg und Thal 3 Lieder f. Mezzo-Sopr. Op. 24. 16 gr.
Truhn, H., Giorgetta. Ballata per il voce di Mezzo-Sopr. Op. 92. mit ital. und deutsch. Texte. 14 gr.
Wiedebein, G., Lieder f. Sopr. od. Tenor. 2te Aufl. 20 gr.

Alle in diesen u. a. Blättern angezeigt. Musikal. in d. schönsten, billigsten Ausgaben so wie die einzelnen Tänze, Ouvert., die in den versch. Concerten, Bällen u. im Theater aufgeführt werden, sind f. Pianof. etc. eingerichtet zu haben. — Sendungen zur Auswahl und Ansicht werden, wo es gewünscht wird, gerne ausgeführt.

17. Zwei zusammenhängende Grundstücke in der Schmiede- und Mühlengasse hieselbst, in gutem Zustande und mit laufendem Wasser auf dem Hofe, sind zusammen oder einzeln, zu verkaufen, und ist das Haus in der Mühlengasse, auch sogleich, oder vom 1sten Januar fut. ab, zu vermiethen.

Das Nähere Mittags, von 12 bis 2 Uhr, beim Gesch.-Comm. Wosché Johannisgasse No. 1326.

18. Von den beliebten **Engl. Castor-Damenhüten** nebst Federn empfiehlt wieder vorräthig, auch können modernisirte abgeholt werden.

C. Fr. Ehrlich, Hut-Fabrikant.

19. Nach dem Beschluß der hier wohnenden Creditoren der Wolf Aschenheimschen Concursmasse soll das dazu gehörige, in dem Hause des Herrn Dr. med v. Duisberg in der Langgasse No. 371. befindliche Waarenlager, bestehend: in Sackröcken, Palletots, Oberröcken, Beinkleidern, fertigen Westen und Westenzeugen in Sammet und Seide, Atlas-Shawls, Hüten, Mützen, Schlafröcken, Glacee-Handschuhen, Chemisetts, Hosenträgern pp., den neuesten und modernsten Hosenzeugen in allen Farben und Stoffen,

so wie seidene und baumwollene Stockschirme, Tricot-Unterjacken, do. Unterbeinkleider, couleurte und weiße Oberhemden.

für heruntergesetzte Preise en detail verkauft werden.

Der hiesige Kaufmann Herr Otto Friedrich Hohnbach ist von den Creditoren zum Administrator des Waarenlagers gewählt, in dieser Qualität eidlich verpflichtet und von der Concursbehörde bestätigt worden; unter dessen Aufsicht ist der Verkauf begonnen und wird bis zur völligen Räumung des Waarenlagers fortgesetzt werden.

Ich mache dieses dem resp. Publikum bekannt und lade dasselbe zum billigen Ankauf jener Waaren ergebenst ein.

Danzig, den 10. December 1847.

Der gerichtliche Curator der Wolf Aschenheimschen Concursmasse.
Sterle.

20. Zu billigem Preise offerire gutes weitzenes Mehl; auch bringe ich alle Gattung Brennholz zu mäßigem Preise in Erinnerung; ebenso empfehle geschlagenes Holz. H. H. Zimmermann, Langfuhr No. 86.

Bestellungen werden durch die Herren Hoppe & Kraatz befördert.

21. Filzschuhe von 5 sgr. an das Paar mit und ohne Sohlen empfiehlt Radomski, Hutmacher, Altstädtschen Graben 394.

Auch werden alte Filzschuhe billig besohlt und gefärbt.

22. Ein Handl.-Gehilfe fürs Material- oder Speicher-Geschäft mit den besten Zeugnissen seines Wohlverhaltens versehen wünscht zu Ostern ein anderweitiges Engagement. Adressen unter T. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

23. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide werden für **die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt durch den Haupt-Agenten R. H. Pantzer, Brodbänkengasse No. 711.

24. Wünscht Jemand Mitbewohner zu haben, der melde sich schwarzen Meer 310. um 9, oder 12, oder 4 bis 5 Uhr.

25. Heute Abend Rinderbraten m. Sauerkohl. F. Wannow Wwe., Breitg. 1182.

27. **Kunst-Verein.**

Die Verloosung der während der letzten Ausstellung angekauften 10 Oelgemälde, 1 Aquarelle, 8 plastischen Gegenstände, 51 Kupfer-, Stahlstiche und Schwarzkunstblätter nnd 21 Lithographieen findet:

Sonnabend, den 18. December, Nachmittags 3 Uhr,

in dem obern Saale der Ressource Concordia statt.

Der Vorstand des Kunst-Vereines.

John Simpson. J. S. Stoddart. Zernecke I.

29. Die zweite meiner Quartett-Unterhaltungen findet heute Sonnabend, den 18. December, Abends 6½ Uhr, im Saale des Gewerbehauses hieselbst statt, und werden folgende Piecen zum Vortrag kommen:

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncelle von F. Mendelssohn-Bartholdy. op. 49. d-moll.

Quartett von G. Onslow. op. 47. c-dur.

Septett von L. v. Beethoven op. 20. es-dur.

Billete à 15 Sgr. sind in der Gerhard'schen Buchhandlung und in der Musikalienhandlung des Herrn Nötzel zu haben. An der Kasse kostet das Billet 20 Sgr.

Aug. Denecke, Musik-Director.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 296. Sonnabend, den 18. December 1847.

31.
Marzipan-Ausstellung
Kohlenmarkt No. 2045., neben dem Theater.

Einem sehr werthgeschätzten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer großen Auswahl von Marzipan-Figuren, Thee-Confect, Rand- und Satz-Marzipan in allen Größen, gebrt. Mandeln, Zuckernüssen, Makronen, Bonbons, Pariser Dessert-Bonbons ꝛc. versehen bin. Ich bin fest überzeugt, daß bei einer so großen Auswahl reiner u. geschmackhafter Waare u. soliden Preise Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen wird; da ich nur darnach bestrebt bin, mir den seit mehreren Jahren zu Theil gewordenen Ruf auch dauernd zu erhalten.

G. Gierke.

32. Montag, den 20. December, Abends um 7 Uhr, hält der hiesige Mäßigkeitsverein seine monatliche Versammlung im Schulhause zu Schidlitz und zu St. Catharinen.

33. **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Für die obige Gesellschaft werden Versicherungen gegen Feuerschaden auf Gebäude, Mobilien, Waaren ꝛc. zu **festen, billigen** Prämien abgeschlossen durch den Hauptagenten **H. A. Kupferschmidt,**

Comptoir: Hundegasse Nro. 244.

34.
Trompeten-Konzert in Reuters Weinstuben-Lokal, Langgasse № 369.,

an den vier Weihnachtsabenden, ausgeführt vom Musikcorps des ersten Leib-Husaren-Regiments. C. Kunert, Musikmeister.

35.
Leutholz'sches Lokal.

Sonntag, den 19., Matiné musicale von der Voigtschen Capelle. Anfang nach 11 Uhr Vorm.

36.
Schröders Salon im Jäschkenthale.

Sonntag, den 19., Nachmittags, Konzert. Voigt.

37.
Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthale.

Morgen Sonntag, den 19. d. M. Konzert. Winter, Musikmeister.

38. Ein Grundstück in der Hauptstraße Danzigs, sehr bequem zu mehreren Ladenlokalen einzurichten, ist zu verkaufen. Näheres Poggenfuhl 179.

39. Der im Intelligenz-Blatt No. 292. von einigen resp. Gästen erfolgten Anregung zur Vermehrung von Luftzugskanälen in meinem Konzertsalon habe ich nach Möglichkeit zu entsprechen versucht. B. Spliedt.

40. Zu dem bevorstehenden Weihnachts-Markte werden wir eine Auswahl guter geschmackvoller und dauerhafter Meubeln in allen Façons im Artushofe aufstellen, und empfehlen solche einem verehrten Publikum zu den billigsten Preisen, und bitten uns mit zahlreichem Besuche zu beehren. Gleichzeitig bringen wir unser auf dem 4. Damm No. 1415. befindliches Meubel-Magazin in Erinnerung. Das Tischler-Gewerk.

41. Wer ein brauchbares Spulrad zu verkaufen hat melde sich Schwarzemeer M. Hospital-W. No. 1.

42. Eine in voller Nahrung stehende Bäckerei, in der Nähe bei Danzig belegen, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Brodbänkengasse 666.

43. Ein Haus, worin das Schank- und Victualien-Geschäft betrieben wird und welches seiner vortheilhaften Lage wegen zu empfehlen ist, ist zu verkaufen.
Brandt, Hundegasse 238.

44. Eine ländliche Besitzung, ½ Meile von der Stadt an der Chaussee, 34 Morgen magdeb., in vorzüglicher Cultur, c. 7 rtl. Abgaben, ist für 1800 rtl. bei 6 bis 700 rtl. Anzahlung zu verkaufen durch den Geschäfts-Commissionair Emil Bach, Vorstädtschen Graben 2080.

45. Eine Schenkerin, die zugleich das Material-Geschäft mitversehen kann, und polnisch spricht, wird gesucht. Näheres zu erfragen Scheibenrittergasse 1257.

46. Alle diejenigen, die noch mit Waaren-Schulden in unsern Büchern stehen fordern wir hiedurch auf zur Vermeidung von Kosten, Ihre Zahlungen bis zum 23. d. M. an uns zu leisten. Nach diesem Termine übergeben wir unsere Forderungen dem Gerichte zur Einziehung. Peretz Borchard Wwe. & Erben.
Pr. Stargardt, den 14. December 1847.

47. Von des Morgens 9 bis Abends 5 Uhr bin ich Langgasse No. 2000. (nahe dem Thore) zu sprechen A. Deusing, Zahnarzt.

48. Einem geehrten Publikum beehren wir uns anzuzeigen, daß an den bevorstehenden vier Weihnachtsabenden

der Rathsweinkeller,

bei einem wohlbesetzten Orchester und geschmackvoller Ausstattung, vollständig erleuchtet sein wird. Schöner Cardinal und der so beliebte Kaiserpunsch wird vorräthig gehalten. Das Entree ist wie gewöhnlich. Freundliche Einladung von Lierau & Jüncke.

49. Es wünscht eine anständige Familie einen Herrn oder Dame bei sich in Logis und Kost gegen ein billiges Honorar aufzunehmen. Näheres hierüber Johannisthor No. 1362. No. 2.

50. Repertoir.

Sonntag, den 19. December. Z. 1sten M. w. Die Jüdin. Große Oper in 4 Akten.

Montag, den 20. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frau Ditt, zum 1sten M.: Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „die Frau Professorin", von Charlotte Birch-Pfeiffer. 1ste Abth. Das Lorle. Ländliches Gemälde in 2 Akten. 2te Abth. Die Frau Professorin. Drama in 3 Akten. — Die geehrten Abonnenten belieben ihre Bestellungen bis spätestens Montag 10 Uhr gefälligst zu machen.

Dienstag, den 21. December. Auf Verlangen: Ein Handbillet Friedrich's des Großen oder Incognitos-Verlegenheiten. Preis-Lustspiel in 3 Akten von Vogel. Hierauf, neu einstudirt: Die Eifersucht in der Küche. Kom. Ballet in 1 Akt.

F. Genee.

51. 800 — 1000 rtl. werden bei überwiegender Sicherstellung auf 4 — 6 Monat gegen Sola-Wechsel verlangt. Selbstdarleiher belieben Adressen A. B. C. im Intelligenz-Comtoir abzureichen.

52. In der **Haartouren-Fabrik** des Friseur **Cohn** 1. Damm 1130. sind alle Arten Perücken, Toupees, Platten, Damenscheitel, Flechten u. Locken vorräthig. Bes. s. d. **elastischen** Perücken welche **ohne** Metallique-Federn befestigt werden, sehr zu empfehlen.

53. Ein freundliches Häuschen mit Garten in Schidlitz gelegen ist für einen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere Neugarten 517. b. Kolinsky, Wittwe.

54. 300 rtl. werden zur ersten Stelle auf ein im guten baulichen Zustande befindliches Haus verlangt. Das Nähere Neugarten 517. bei Madame Kolinsky

55. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, sowie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse 1991.

56. Ich warne nochmals auf meinen Namen etwas zu borgen oder zu bezahlen.
Mathilde Blockowsky, Wittwe.

57. Ein Handlungsgehilfe für das Materialgeschäft mit guten Zeugnissen versehen, sucht hier oder auswärts ein Engagement vom 1. Januar ab oder auch sogleich. Das Nähere Wollwebergasse No. 552.

58. Ein Grundstück m. ein. Gärtchen, in dem ein Materialgesch. und Schank betrieben wird, ist für 1200 rtl. z. vk., üb. d. Hälfte k. st. bl. N. Dieng. 193. Lion.

Vermiethungen.

59. Große Mühlengasse 308. ist eine meubl. Stube u. Neb.-Kab. b. z. vm.

60. Tobiasgasse No. 1565. sind zwei nebeneinander gelegene, neu dekorirte Zimmer nebst Küche und Kammer, Altan auf einer Flur nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.
61. Eine Wohngelegenheit, parterre und Saal-Etage, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, Küchen, Kammern, Kellern, Boden rc., im Ganzen auch getheilt zu vermiethen Breitgasse No. 1159.
62. In der Hundegasse ist eine helle bequeme Wohnung mit eigener Eingangsthüre, enthaltend 4 Stuben, Boden, Keller rc., zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Näheres Wollwebergasse 553.
63. In d. neu ausgebauten Hause gr. Hosennähergasse 680 ist ein freundlich. meublirtes Zimmer mit Bett an Einzelne zu vermiethen u. sof. zu beziehen.
64. In dem Hause Altstädtschen Graben 386., worin ein Barbier- und Uhrmacher-Geschäft betrieben ist, ist eine Vorstube, Küche rc. zu vermiethen u. gl. zu beziehen. Das Nähere Baumgartschegasse 205.
65. Hundeg. 331. ist ein Pferdestall mit u. ohne Remise sof. zu vermiethen.
66. Jopeng. 734. ist d. Hange- u. unt. Etage z. 1. April z. v. D. N. 2 T. h.
67. Hundeg. 243. ist d. Belle-Et. a, 3 Z. u. parterre 2 Zimmer zu vermieth.
68. Häkergasse 1517. ist eine Stube a. einz. Pers. mit a. ohne M. z. verm.
69. Poggenpfuhl 197. ist 1 meublirte Stube mit auch ohne Beköstig. zu v.
70. Breitgasse 1208. ist eine freundliche meublirte Stube zu vermiethen.
71. Hundegasse 328., unweit der Post, ist eine freundliche Vorstube mit oder ohne Meubeln an einzelne Personen billig zu vermiethen.
72. Eine in guter Nahrung stehende Material- und Victualien-Handlung ist zu nächsten Ostern zu vermiethen. Näheres darüber bei Skorka, hohe Seugen 1192.
73. Ersten Damm 1116. sind 2 schließbare Buden z. Weihnachtsm. zu verm.
74. An Herren vom Civil ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen Hundegasse 239. 2 Treppen hoch.

A u c t i o n e n.

75. Dienstag, den 21. December 1847, Vormittags ½10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auktion in großen u. kleinen Partien verkaufen.

verschiedene Roth- und Weiß-Weine,

Jamaica-Rum, Arrac und Rheinwein,

welche Weine wegen nunmehr nothwendiger Räumung zu den billigsten Preisen zugeschlagen werden sollen. Carl Benj. Richter.

76. Dienstag, den 28. December d. J. sollen in dem in der Holzgasse gelegenen Auktionslokale auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 goldene Broches, 2 dito Cylinderuhren, mehrere silberne Taschen- und Stubenuhren, Spiegel, Kronleuchter, Lampen u. Trimeaux, gebrauchte Mobilien, als: Sekretaire, Schränke, Sophas, Stühle, Kommoden, Bettgestelle, Schreibe-

pulte, Koffer, Betten. Leib- und Bettwäsche, Kleider, Fayence und Gläser, kupfernes, zinnernes, messingnes, eisernes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Hölzerzeug u. sonstige nützliche Sachen.

Ferner: 1 große Partie Cigarren mittlerer Qualität, Tabak, 80 Flaschen Graves und Madeira, mehrere Manufacturen, Tuche, und Buckskin in für einzelne Kleidungsstücke passenden Abschnitten, zurückgesetzte Galanterie- und kurze Waaren rc. J. T. Engelhard, Auctionator.

77. **Auction mit neuen Mobilien.**

Das im Auctionslokale in der Holzgasse hieselbst befindliche Lager neuer mahagoni Mobilien aller Art, Trimeaux, Spiegel und Polsterwaaren soll, um einen raschern Absatz zu bezwecken, im Wege der Auction und zwar zu bedeutend herabgesetzten Preisen nicht, wie irrthümlich angezeigt, Mittwoch, sondern

Montag, den 20. December d. J.

von Morgens 10 Uhr ab, an Ort und Stelle verkauft werden, und lade ich hiezu Kaufliebhaber ein. J. T. Engelhard, Auctionator.

78 **Auction mit Schnitteisen.**

Dienstag, den 21. December a. c, Vormittags 10 Uhr, sollen für Rechnung wen es angeht

Marke R. V. 444 Bunde } Schnitteisen
„ R. H. 429 „ }

in passenden Kawelingen, im Hofe genannt „der schwarze Hahn“ — von der grünen Brücke kommend links der zweite — gegen gleich baare Bezahlung durch die unterzeichneten Mäkler öffentlich versteigert werden.

Rottenburg. Focking.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

79. Durch neue Zusendungen von Cigarren aus den renommirtesten Fabriken Hamburgs und Bremens ist mein Lager völlig assortirt word. und habe ich zur Bequemlichkeit eines geehrten Publikums ein zweites Lager in meiner Papierhandlung eingerichtet. Joh. Wilh. Oertell.

80. Feine Punsch-Essenz in 1/1 und 1/2 Flaschen, vorzüglicher Qualität, à 20 und 25 Sgr. pro 1/1 Flasche, und 10 und 12½ Sgr. pro 1/2 Flasche, so wie feine Bischof-Essenz das Fläschchen 5 Sgr. empfiehlt

G. A. Jacobsen, Holzmarkt No. 1.

81. **Sein Lager aller Arten Uhren empfiehlt**
Ferd. Borowski, Langgasse No. 402.

82. Beste fette Teichkarpfen, so wie vorzüglich große lebende Aale empfiehlt

Johann Schröder an der Fischbrücke.

83. Zu dem bevorstehenden Weihnachten empfehle ich Einem geehrten Publikum, neben meinem frisch gearbeiteten Chocoladenlager, recht niedliche Chocoladen- und Zucker-Figuren, letztere mit einem Bändchen versehen, an Bäume zu hängen; ferner ausgezeichneten feinen Rand- und Figuren-Marzipan. — Verschiedene Confituren von 8 Sgr. bis 10 Sgr. das ℔, auch alle Sorten Thorner Pfefferkuchen und Nüsse zu Fabrikpreisen.

G. F. Schmidt,
Chocoladen-Fabrikant in Danzig, Jopengasse No. 740.

84. Die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung
von J. S. Tornier,
Heiligen Geistgasse Nro 757.,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager aller möglichen Herren-Garderobe-Artikel, insbesondere Winter-Sackröcke, Bournousse, Wiener Paletots zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

85. Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Ausstellung von allen Sorten Marzipan und Conditorei-Waaren.

C. G. Krüger, Brodbänkengasse 716.

86. Ausgezeich. schöne Pomm. Spickgänse erh. u. empf. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

87. Marzipan von vorzüglicher Güte, als: Rand-Marzipan in Sätzen und einzelnen Stücken 16 sgr., Thee-Marzipan 16 sg., Frucht- und Spiel-Marzipan 18 sgr., Figuren-Marzipan 20 sgr. pr. Pfd., bei Abnahme von größeren Partien noch billiger; außerdem Makronen 12 sgr., Zuckernüsse 10 sgr und alle Arten von Confituren 8 — 12 sgr. pro Pfd. empfiehlt

die Berliner Bonbon- und Chocoladen-Fabrik
Wollwebergasse No. 1987.

88. Elegant angekleidete Puppen empfiehlt

Max Schweitzer.

89. Sein reich assortirtes Lager wollener Fussdecken, Sopha-Teppiche, Pult- und Bett-Teppiche, Tapeten, Rouleaux, Fenster-Vorsetzer, Wachstuch-Fusstapeten etc. etc. in den neusten Desseins empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise. Ferd. Niese, Langgasse No. 525.

90. Breitgasse 1229. sind Muffen und Mützen zur beliebigen Auswahl billig zu haben. Borchert, Kürschner.

91. **Eau de Cologne** von der berühmten Cölner Fabrik von Johann Anton Farina empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

92. **Trockener Torf, der Klafter** für 1 rtl. 15 sgr. ist zu haben in **Johannisdorf** bei Sagorz unw. d. Chaussee u. Neustadt.

93. **Filzschuhe** a 10 bis 12 sg., besohlte à 15 sg., besohlte und gefütterte à $22\frac{1}{2}$ sg., Herren-Ueberzieher à 18 bis 20 sg., lithographirte Schuhe à 25 sg. empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

94. Ganz vorzüglich schöne Rosienen, Corinthen, wie auch süße und bittere Mandeln, empfiehlt zu billigen Preisen die Gewürz-, Material- und Speicher-Waaren-Handlung von N. J. Neumann im Löwen-Speicher.

95. Ausgezeichnet schöne trockene **Pflaumen und Birnen** empfiehlt billigst die Gewürz-, Material- und Speicher-Waaren-Handlung von

N. J. Neumann im Löwen-Speicher.

96. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein aufs reichhaltigste sortirtes Galanterie-, Parfümerie-, Porzellan-, Glas-, Stahl- und lackirte Waaren-Geschäft der Beachtung eines geschätzten Publikums

R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

97. Ein neues mahagoni tafelförmiges Fortepiano, $6\frac{1}{2}$ Octaven, von vorzüglichem Tone, ist für 90 Rthlr. zu verkaufen Poggenpfuhl No. 208.

98. Die **Bonbon-Fabrik**, 2ten Damm No. 1279. empfiehlt die in Berlin durch ihre schnelle und vortheilhafte Wirkung gegen Husten und Heiserkeit so berühmt gewordenen und von Herrn Sanitäts-Rath Dr. Angelstein geprüften **Brust-Caramellen** zu dem billigen Preise pro Pfund 8 Sgr.

Ernst Wohlfeil.

99. 2 neue eichene pol. 2thür. Kleiderspinde steh. sehr billig z. verk. Böttcherg. 250.

100. Tischlergasse 617. werden Filzschuhe mit Filz billig besohlt, à Paar 4 Sgr.

101. Die in der Auktion der Herren Grundtmann und Richter, Ankerschmiedegasse No. 179., am 16. November für auswärtige Rechnung unverkauft gebliebenen feinen Krystall- und Steingut-Waaren, sind bei Unterzeichnetem, 1 Treppe hoch, nach Nummern und Inhaltsverzeichniß der Fässer aufgestellt, und werden nur noch kurze Zeit zu den limitirten Preisen aus der Hand verkauft werden. Vorräthig sind noch, an Krystallglas: feine glatte Weingläser, feine geschliffene Weingläser, f. gl. Biergl., f. geschl. Biergl. in versch. Formen, Vexirgläser, Karafinen, Käseglocken.

Feines Steingut: Thee-Service, Theekannen, Milchgüsse, Tassen, Krüse, Becher, Teller, Schüsseln, Kannen 2c. in verschiedenen Farben und Formen, auch ganz weiß.

E. E. Zingler.

102. **Ballkränze sind vorräthig und werden auf's** billigste, von $2\frac{1}{2}$ Sgr. an, verkauft Breitegasse No 1916. nahe am breiten Thor.

103. **Marzipan-Ausstellung!**

In der Conditorei Jopengasse 606, der Pfarrkirche gegenüber, sind zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Sorten feine und wohlschmeckende Marzipane zu haben, als: Figuren-Marzipan und Spielzeug, so vortheilhaft für die resp. Käufer gearbeitet, das bis 40 Stück auf 1 Pfund gehen; Thee-Confect, Rand-Marzipan und Sätze in allen Größen und verschiedenen Modells, alles in sehr großer Auswahl. Die Preise sind wie im vorigen Jahre. Alle Sorten Dessert-Sachen, gebrannte Mandeln und Bonbons, Macaronen, das Pfund 12 Sgr., Zuckernüsse das Pfund 8 Sgr. Alles bester Qualität.

104. **Ferdinand Buchholz**, lange Brücke No. 16. und Langgarten No. 116, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt sein reichhaltiges Lager von Guitarren, allen Gattungen Blas- und Streich-Instrumenten, Violin-, Bratsch-, Cello-, Contrabaß-, Guitarre- und Harfen-Saiten; so wie eine eben erhaltene Sendung der verschiedenartigsten **Accordions (Harmonikas)**, von bis jetzt noch nicht dagewesener Güte, Dauerhaftigkeit und Eleganz, zu den reellsten und billigsten Preisen.

105. **Echt engl. Barclay-Porter**, vorzüglicher Güte, empfing und empfiehlt in ganzen und halben Flaschen zum billigsten Preise

F. A. Durand, Langgasse No. 514, Ecke der Beutlergasse.

106. Cognac, f. Jamaica-Rum, Arac de Goa, Punsch-Essenz und anerkannt **gute** Weine empfiehlt

F. A. Durand, Langgasse No. 514, Ecke der Beutlergasse.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Bl.

No. 296. Sonnabend, den 18.

107. ☞ Tisch- und eingeschlagene Butter empf. H. W. . . M. Krämergasse

108. Die neuesten Nürnberger, Sächsische und Französische Spielwaaren, s angekleidete **Puppen von 2 Sgr. ab,** worunter sich auch prei digere, zum an- und ausziehen, befinden, empfiehlt für die diesjährige Weihn zeit zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

A. W. Jantzen, Vorstädt. Graben No. 2060.

109. Tischlergasse No. 610. steht ein pol. runder Tisch zum Verkauf.

110. **Frischen inländischen Porter,** die gr. Fl. 3 sg., 1 Fl. 2 sg., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Maye

111. Ein Papagei ist Paradiesgasse No. 878. zu verkaufen.

112. Mattenbud. 271. i. ein Jagdwag., ein- u. zweispännig. u. 1 einsp. Ge mit weiß. Beschlag und 1 guter Unterschlitten und 2 andere Schlitten zu verk.

113. Zwei Windharfen sind billig zu verkaufen Hundegasse No. 299

114. Rambau No. 1241. ist ein feiner, noch fast neuer, moderner, schwarzbr Herren-Tuchmantel sehr billig zu verkaufen.

115. Ein Jagdschl. u. meh. Meubeln s. weg. Mangel an Raum zu verk. Hundeg.

116. **Zu Weihnachtsgeschenken** sich eignend empfing ich so eben alle Sorten gestrickte und gewebte Damen- Herrenstrümpfe, gefütterte und ungefütterte Damen-, Herren- und Kinderhandsc gestrickte Unterbeinkleider und Jacken von 20 Sgr. an, 20 bis 30 Sorten H und Reisemützen in hübschen Mustern, von 2½ bis 10 Sgr., elegante und b Geldbörsen, Taschentücher, Shawls, carirte und streifige Ginghams, außerdem em ich noch Pigue-Parchende und Wiener-Cords, gebl. und ungebl. Hemden-Nesse Zur Bequemlichkeit des Publikums habe ich die sich besonders zu Weihnachtsges ken eignende Waaren in ein separates Zimmer placirt und erlaube mir bei Zu rung der billigsten Preise dieselben zur geneigtesten Ansicht zu empfehlen.

Gustav Böttcher, Fischmarkt No. 1597.

117. Die neuesten sauber garnirten Winterhüte, in verschiedenen Stoffen Desseins, so wie auch Hauben, empfehle ich bei reeller Bedienung zu nur mögl billigen Preisen. Auch gingen mir dieser Tage Blumen und Federn ein.

Jenny Wagner, Jopengasse No. 721.

118. **Pommersche große Spickgänse** empfiehlt

F. A. Durand, Langgasse No. 514., Ecke der Beutlergas

119. Aus einer aufgelösten Fabrik ist mir eine Parthie feine ächte Kleiderkattune zum Ausverkauf a 2 Sgr. 3 Pf. bis 2 Sgr. 6 Pf. übergeben, die sonst 4 Sgr. kosten, welche ich bei den Weihnachts-Einkäufen der gütigen Beachtung empfehle. Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

120. Echte schwarze Genotten, zu Muffen und Pelzfutter, empfiehlt billigst
Emil Bach, vorstädtschen Graben No 2080.

121. Eine Parthie zurückgesetzte **Schlittschuhe** empfiehlt billigst
Robert Meding, Breitenthor.

122. **Eine Parthie gefütterte Handschuhe, für Herren**, Damen und Kinder, empfiehlt zu zurückgesetzten sehr billigen Preisen
Max Schweitzer.

123. **Sammet-Westen empfiehlt zu sehr billigen Preisen** **Max Schweitzer.**

124. Von Herrn Roth in Stuttgart empfing ich eine recht große Auswahl **Figur-, Liqueur-Bonbons und Chokolade-Figuren** in ausgezeichneter Schönheit. A. Lindemann, Breit- u. Zwirngassen-Ecke 1149.

125. Frische Trüffeln, Erbsen und Sardinen in Blechdosen, Astrachaner kleine trockene Zuckerschotenkerne, alle Sorten beste weiße Wachs-, Stearin-, Palm- und engl. Sperma-Ceti- oder Wallrath-Lichte, ital. Kastanien, große Muscattraubenrosinen, ächte Prinzeßmandeln, große Smyrnaer Feigen, India-Soy, Currie-Powder, Catharinen-Pflaumen, engl. Pickels, große Limonen und ächten Pariser Estragon-, Capern-, Anchovies und Trüffel-Senf, erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

126. Diese oft mit Attesten begleiteten Rheumatismus-Ableiter, genannt Amulets, von Johann Barisson & Co. in London, zu 10, starke 15, ganz starke 20 Sgr. u. s. w., engl. Gichtpapier und rheumatisches Oel, empfiehlt C. Müller, Schnüffelmarkt, am Pfarrhofe.

127. **Optisches** Lager von **Rathenower Brillen** und Augengläsern, von der feinsten Glasmasse, in jeder Schleifart, in f. Silber, Neusilber, Horn, Stahl und in feinstes blaues Stahl gefaßt, Brillen von 5 Sgr. bis 3 Rthlr. pro Stück, f. Lorgnets von $1\frac{1}{12}$ bis $6\frac{2}{3}$ Rthlr. pro Stck., Theater-Perspectiven von $1\frac{1}{3}$ bis $8\frac{1}{3}$ Rthlr p. Stck. u s. w. Schiel-, Staar-Brillen u Brillen-Etuis ꝛc. Ferner: Alkoholometer, mehrere Sorten Thermometer, Bier-, Essig-, Branntweinprober und Cylinder, so noch ein assortirtes Lager von f **Reiszeugen**, von $12\frac{1}{2}$ Sgr. bis $8\frac{2}{3}$ Rthlr. p. Stck., auch einzelnen Zirkeln, Zieh- u. Zeichnenfedern, überhaupt sämmtlicher Sachen, die zum Reiszeuge gehören. Auch einzelne Brillen-Gläser werden eingeschliffen, Brillen und Reiszeuge reparirt und empfohlen von C. Müller, Schnüffelmarkt, am Pfarrhofe.

Am Sonntag, den 12. December 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Gutsbesitzer Herr Emil Richard Rosalowski zu Randen mit Jgfr. Emilie Henriette Zander.

St. Johann. Der Maurergeselle Friedrich Gottlieb Feldner mit seiner verlobten Braut Julianne Henriette Dobbrick.

Der Factor Carl Ludwig Stöppel mit Jgfr. Rosalie Henriette Böling.

St. Trinitatis. Der Bernsteinarbeiter Julius Wilhelm Rademacher und Jgfr. Emilie Renata Zitzka.

Herr Carl Alexander Dahlström, Bürger und Buchbinder in Rummelsburg, u. Jgfr. Caroline Friederike Albertine Schulz in Rummelsburg.

St. Bartholomäi. Der Riemergeselle Carl Theodor Schwichtenberg, mit Juliana Emilie Podack.

Der Maurergeselle Johann Heinrich Meyer, mit Jungfer Florentine Wilhelmine Schilling.

St. Barbara. Der Pächter Herr Joh. Carl Brinkmeyer mit Jgfr. Christine Wilhelmine Langbecker.

Der Schuhmachergesell Johann Eduard Bohl mit Jgfr. Julianne Justine Borowski.

Der Arbeitsmann August Friedrich Fischer mit Jgfr. A. Doroth. Florent. Reinke.

Der Arbeitsmann Johann Frost mit Catharine Elisabeth Brun.

St. Peter. Der Pächter Herr Johann Carl Brinkmeyer mit Jgfr. Christine Wilhelmine Langbecker.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 5. bis zum 12. December 1847
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 42 geboren, 4 Paar copulirt
und 39 begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 16. December 1847.

	Briefe	Geld	gem.		ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.	Sgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—	Friedrichsd'or .	170	—
— 3 Monat .	—	—	—	Augustd'or .	—	—
Hamburg, Sicht .	-	—	—	Ducaten, neue .	—	—
— 10 Wochen	$45\frac{1}{2}$	—	—	dito alte .	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—	Kassen-Anw. Rtl.	—	—
— 70 Tage .	103	—	—			
Berlin, 8 Tage .	—	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			
Paris, 3 Monat .	—	—	—			
Warschau, 8 Tage	—	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			